

# Möglichkeiten und Limits für Torfersatz in Kultursubstraten

Niedersächsisches  
Torfersatzforum am 14.06.2021

Dr. Sebastian Kipp



*we make it grow*

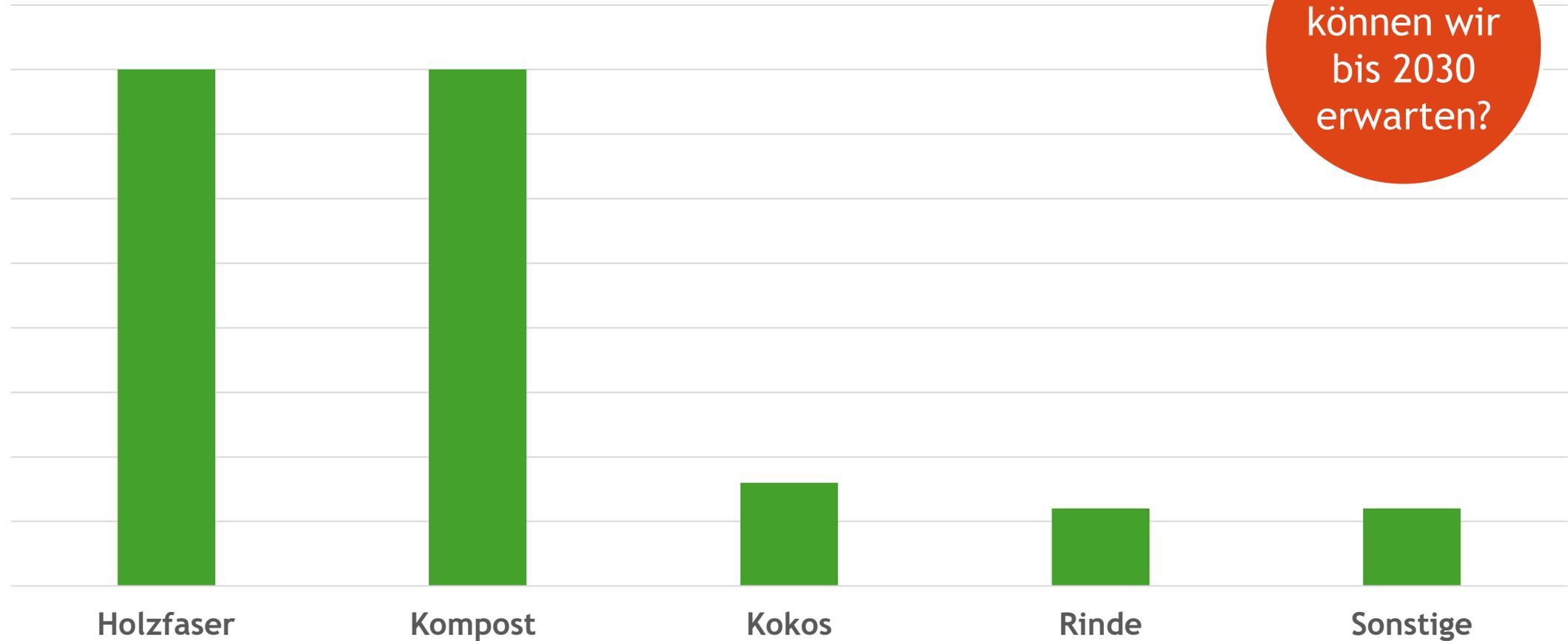


# Torfreduktionsstrategien in der Substratindustrie werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst



Torfersatz wird von den Gartenbaubetrieben nicht aktiv nachgefragt

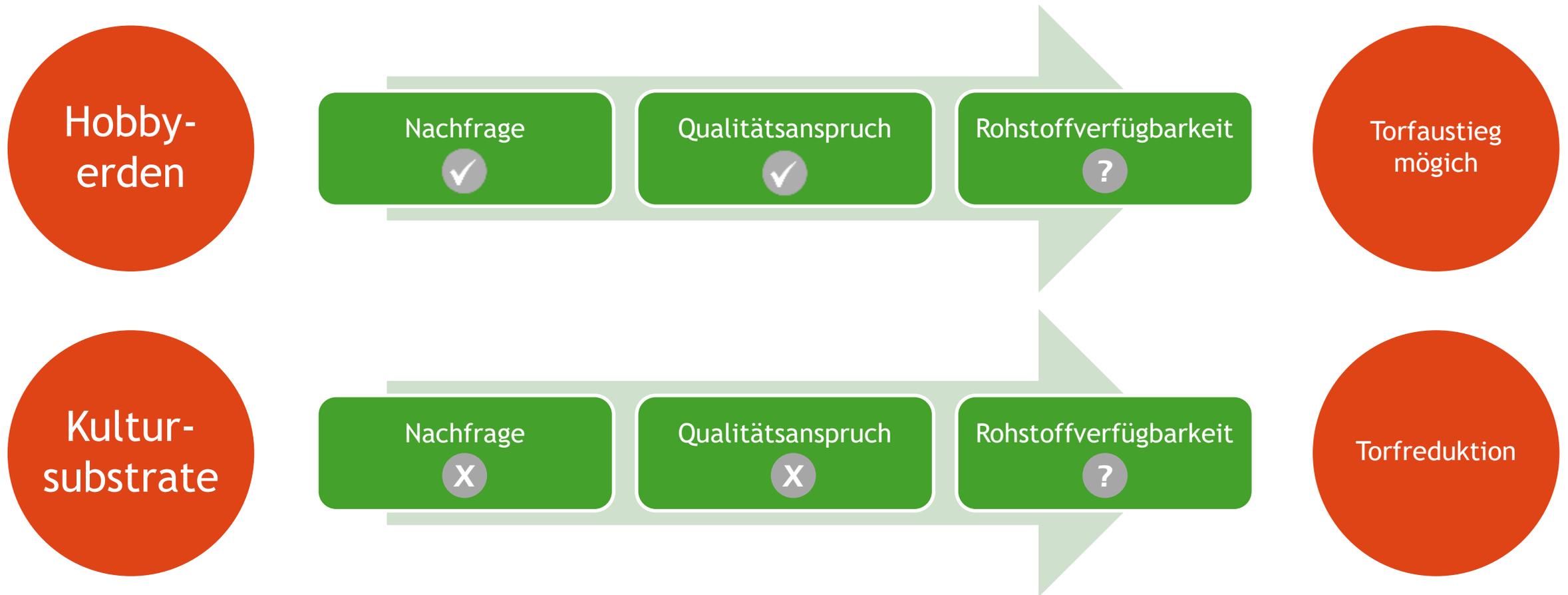
# Derzeit einsetzbare Torfersatzstoffe



Was können wir bis 2030 erwarten?

Disruptive Entwicklungen nach 20 Jahren der Torfersatzforschung sind ausgeblieben

# Torfreduktionsstrategie: Eine differenzierte Betrachtung lohnt sich



Auch im Produktionsgartenbau kann der Anteil an Torf schrittweise reduziert werden - wenn auf die Qualität geachtet wird und alternative Rohstoffe gefördert werden.

# Holzfasern

Segment	Anteil
Beet & Balkon	20%
Topfpflanzen	20%
Vermehrungssubstrate	10%
Containerkulturen	30%
Soft fruits	50%



- Drainage
- Struktur
- Weniger Algenbildung
- N-Fixierung
- Wasserkapazität
- Stabilität (PTE)



Nr. 1 Torfersatzstoff in Kultursubstraten seit vielen Jahren



# Kompost

Segment	Anteil
Beet & Balkon	10%
Topfpflanzen	10%
Vermehrungssubstrate	5%
Containerkulturen	10%
Soft fruits	5%



- Mikrobiologische Belebung
- Struktur
- Nährstoffe (Bio)
- Gewicht
- Chem. Rückstände
- Mikrobiologische „Blackbox“

Intensivere Forschung zur Kompost-Mikrobiologie ist notwendig



# Kokos

Segment	Anteil
Beet & Balkon	100%
Topfpflanzen	100%
Vermehrungssubstrate	100%
Containerkulturen	100%
Soft fruits	100%

\*Theorie



- Wasserkapazität
- Torfeigenschaften
- Stabilität
- Nachhaltigkeit
- Preis
- Verfügbarkeit



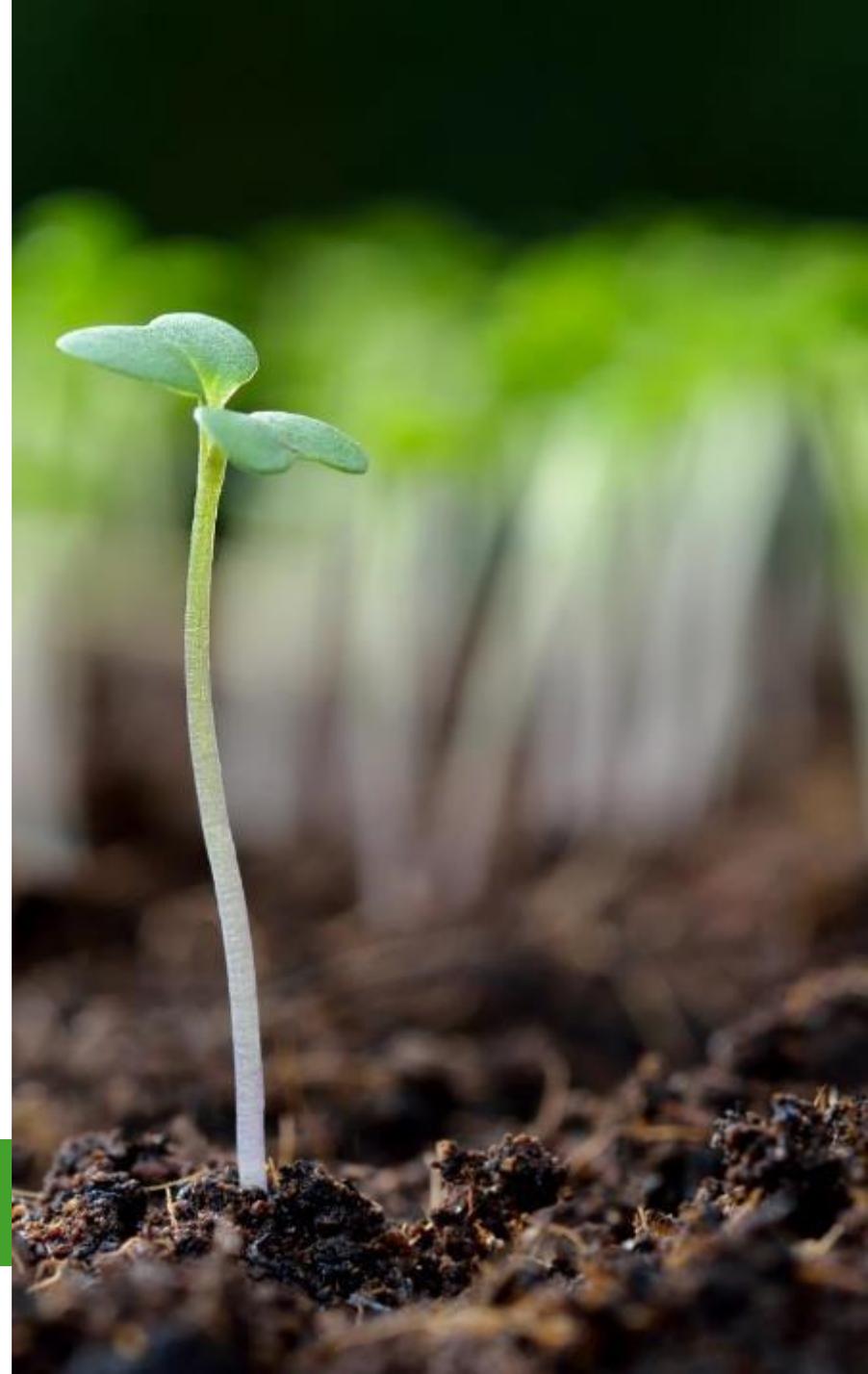
Torffreie Substrate funktionieren derzeit nur mit Kokos



# Spannungsfelder der Torfreduktion

- Torfreduktion vs. Nahrungsmittelsicherheit: Die Substratindustrie trägt hohe Verantwortung für die Gemüseversorgung der Bevölkerung
- Emissionen von Torf = Emissionen von Torfersatzstoffen + erhöhter Logistikaufwand?
- Heimische Nahrungsmittel-/Zierpflanzenproduktion vs. Import: Wird die Nachhaltigkeit eines torfreduzierten Substrates durch Mehremissionen im Handel egalisiert?
- Rohstoffverfügbarkeit vs. Rohstoffbedarf: Stehen genügend hochqualitative Torfersatzstoffe lokal zur Verfügung?
- Angebot vs. Nachfrage: Kann die Substratindustrie/Politik Gartenbaubetriebe zwingen, Torf zu ersetzen? Welche folgen hätte das?

Die Substratindustrie unterstützt die Torfreduktion proaktiv, aber muss auch ihrer Verpflichtung bzgl. Nahrungsmittelsicherheit nachkommen





*we make it grow*